

Brennerstab

für Vitogas 100, Typ GS1 und GS1A, Nenn-Wärmeleistung 72 bis 144 kW

Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Fachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ist diese spannungsfrei zu schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

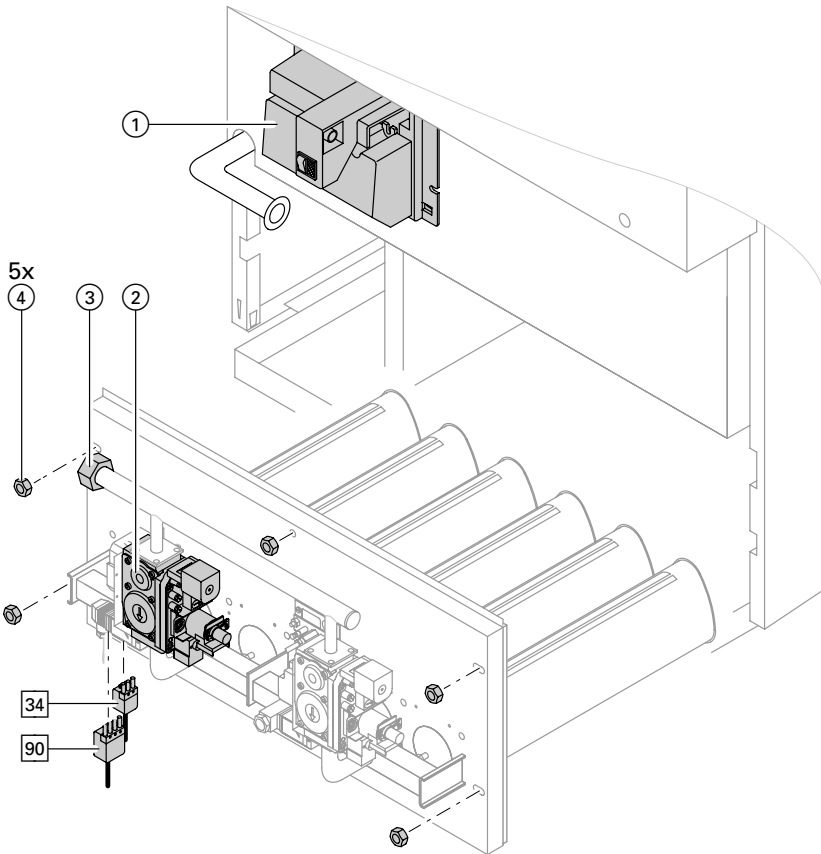
Instandsetzungsarbeiten an Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion sind unzulässig.

Bei Austausch müssen die passenden Original-Einzelteile von Viessmann oder gleichwertige, von Viessmann freigegebene Einzelteile verwendet werden.



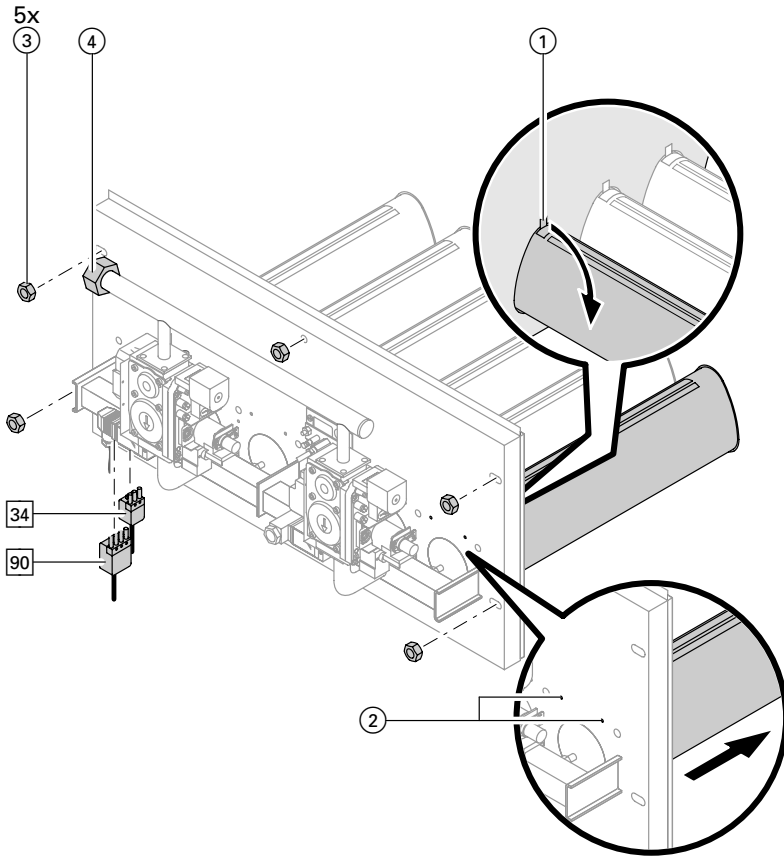
Dieses Symbol verweist auf andere zu beachtende Anleitungen.

Brenner ausbauen




1. Vorderblech abbauen.
2. Steckverbinder (vom Brenner kommend) am Gasfeuerungsautomaten (1) abziehen.
Erdungsleitung am Mittelblech abschrauben.
3. Stecker 90 und Stecker 34 (nur bei Flüssiggas) am linken Gaskombiregler (2) abziehen.
4. Verschraubung (3) lösen.
5. Muttern (4) lösen und Brenner nach vorn herausziehen.

Brennerstab austauschen



Brennerstab austauschen (Fortsetzung)

1. Klemmlasche ① am Brennerstab herunterbiegen.
 2. Nieten ② am Brennerstab ausbohren.
 3. Brennerstab durch Wärmedämm-Matte ziehen.
- Hinweis**
Die Öffnung in der Wärmedämm-Matte kann im unteren, perforierten Bereich vergrößert werden.
4. Neuen Brennerstab annieten oder anschrauben.
 5. Klemmlasche ① am Brennerstab hochbiegen.
 6. Brenner einsetzen und Muttern ③ festziehen.
 7. Neue Dichtung in Verschraubung ④ einlegen und Gasanschlussrohr anschrauben.
 8. Stecker 90 und Stecker 34 (nur bei Flüssiggas) am linken Gaskombiregler einstecken.
 9. Steckverbinder am Gasfeuerungsautomaten einstecken. Erdungsleitung an Mittelblech schrauben.

10.  **Gefahr**
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
Alle Dichtflächen der gasführenden Leitungen und Armaturen bei Betriebsdruck mit einem schaubildenden Mittel auf Dichtheit prüfen (Lecksuchspray).

Vorderblech anbauen und Anlage in Betrieb nehmen.

